

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen
Humboldtallee 17 • D-37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- die Kondekanin der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Göttingen, den 19.08.08

**Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates
vom Mittwoch, 09. Juli 2008, 14:15 Uhr
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17,**

Anwesend:

Dekan:	Prof. Holtus
Kondekanin:	Prof. Florack
Hochschullehrergruppe:	Bendix Habermas Kelleter Moers Meier (bis 15:10 Uhr) Nesselrath Winko
Mitarbeitergruppe:	Boatin Fabiani
Studierendengruppe:	Schmidt
MTV-Gruppe:	Kausch Strüber
Gleichstellungsbeauftragte:	Wolff
DLZ-Leiterin:	Kreitz
Fakultätsreferentin/Protokollführung:	Schubert
Entschuldigt:	Prof. Oberlies Herr Kunkel

Öffentlicher Teil:

Beginn: 14:15 Uhr
Ende: 15:10 Uhr

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Der Dekan bittet um Ergänzung von Punkt 6 der Tagesordnung um "Akkreditierung Klassische Philologie". Die so ergänzte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Eine Tischvorlage zum ergänzten Punkt wird ausgegeben.

TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.06.08

Folgende Änderungsvorschläge werden eingebracht:

1. Frau Prof. Meier berichtet, sie sei entgegen der Angabe im Protokoll während der gesamten Sitzung anwesend gewesen.
2. Herr Prof. Nesselrath schlägt vor, den Satz auf S. 4 in TOP 5 unter 1. wie folgt zu ergänzen (Ergänzung **fett, kursiv**): „[...]“, dass diese der Aussetzung des Verfahrens **im Fach Indologie** nicht zustimmen möge.“
3. Der erste Satz zu TOP 7 lautet richtig „[...] abgeben.“

Mit diesen Änderungen wird das Protokoll bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3) Bestätigung von Eilentscheidungen

Der Dekan hat keine Eilentscheidungen getroffen.

TOP 4) Mitteilungen und Fragen

I. Mitteilungen des Dekans

1. Der Wissenschaftspreis des Deutschen Bundestages wurde ausgeschrieben. Er ist mit 10.000 € dotiert; Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 08.
2. Der Deutsche Bundestag und die Nationalversammlung Frankreichs verleihen den Deutsch-Französischen Parlamentspreis. Er ist mit 10.000 € dotiert; Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 08.
3. Die ZKLS+ hat die von der Fakultät beantragten Maßnahmen „PICA-Aufnahme der Buchbestände für das KWZ“ und „Studiengangskoordination“ abgelehnt. Der Senat nimmt am 16.07. Stellung; abschließend entscheidet das Präsidium.
4. Das Präsidium hat die von der Fakultät vorgeschlagenen Sparmaßnahmen akzeptiert, bescheinigt der Fakultät jedoch weiterhin engen Abstimmungsbedarf hinsichtlich der Budgetplanung.
5. Die interdisziplinäre Forschergruppe: "Die Konstituierung von Cultural Property: Akteure, Diskurse, Kontexte, Regeln" ist von der DFG bewilligt worden. Federführend ist Frau Prof. Bendix; das Projekt hat eine Laufzeit von zunächst 3 Jahren, die Höhe der Mittelbewilligung beträgt 1,4 Mio. €
6. Der Vorantrag auf Einrichtung der DFG-Forschergruppe "Ästhetik und Praxis populärer Serialität" ist positiv beschieden worden; Herr Prof. Kelleter ist zur Einreichung eines Vollertrags aufgefordert worden.
7. Die Richtlinien für die Mittelvergabe aus dem Struktur- und Innovationsfonds sind in Arbeit.

8. Mit der GWDG hat ein Gespräch über das Dienstleistungsangebot stattgefunden; die Seminare werden in Kürze über die Ergebnisse informiert.
9. Das Dekanat hat ein Gespräch mit Frau Vizepräsidentin Prof. Groneberg über die Nutzung der Räume in der ZESS geführt. Ein schriftliches Ergebnis liegt nicht vor; die Vizepräsidentin hat zugesagt, bei der Erschließung neuer Räume als Sprachlabore behilflich zu sein. Ein erster Antrag auf Finanzierung eines Sprachlabors aus zentralen Studienbeiträgen ist von der ZKLS+ positiv beschieden worden.

II. Mitteilungen der Kondekanin

Es liegen keine Mitteilungen vor.

III. Mitteilungen des Studiendekans

Es liegen keine Mitteilungen vor.

IV. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

Prof. Nesselrath berichtet vom Philosophischen Fakultätentag. Der Bericht ist als Anhang beigelegt.

TOP 5) Beschlussempfehlungen der Struktur- und Haushaltskommission

Vgl. Anlage.

TOP 6) Akkreditierung

1. Iranistik

Der Fakultätsrat beschließt mit 12:0:0 Stimmen, die erforderlichen Lehraufträge im beantragten Umfang zunächst mit der zeitlichen Begrenzung auf den Akkreditierungszeitraum und unter der Maßgabe, dass keine andere Finanzierung möglich ist, zu bewilligen.

2. Klassische Philologie

Der Fakultätsrat befürwortet die vorgelegte Stellungnahme, die über die Vizepräsidentin für Studium und Lehre an die ZEvA gesandt werden soll, mit 12:0:0 Stimmen.

TOP 7) Lehraufträge WS 2008/2009

Die beantragten Lehraufträge werden, wie von SK und SHK empfohlen, einstimmig genehmigt.

TOP 8) Finanzierung und Konzeption Gleichstellungsarbeit

Frau Wolff bittet die Fakultät um mehr Zeit für die Erstellung eines Vorschlags für ein Konzept für die Gleichstellungsarbeit. Ziel ist zunächst die Erhaltung der Wiss. Hilfskraftstelle, jedoch sei es wünschenswert, die Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf E13/2 aufzustocken. Aus der Sicht von Frau Wolff könnte – neben den Mitteln des zentralen Gleichstellungsbüros – das vor einiger Zeit von der Fakultät verabschiedete Konzept zur Finanzierung innovativer Ideen für die Gleichstellung für die Finanzierung herangezogen werden. Zunächst soll die Gleichstellungskommission mit der Erarbeitung eines Vorschlags betraut werden. Der Fakultätsrat stimmt dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

TOP 9) Änderung der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO)

Der vorgelegte Entwurf der Stellungnahme wird bei einer Enthaltung und mit einer Änderung gebilligt:

Zu § 15, Absatz 14 heißt es nunmehr: „Multiple-Choice-Verfahren: Der Absatz sollte ersatzlos gestrichen werden.“

TOP 10) Veröffentlichung der Informationen über die Verwendung von Studienbeiträgen

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, die Informationen wie vorgeschlagen über das Internet zugänglich zu machen. Zusätzlich stimmt der FR dem Vorschlag von Frau Schmidt zu, nach dem auch die Seminare aufgefordert werden, die von ihnen durchgeführten Maßnahmen auf ihrer Homepage zu dokumentieren.

TOP 11) Verschiedenes

Der Dekan weist auf die am 12. Juli von 11-13 Uhr stattfindende Examensfeier hin.

gez. Holtus
(Dekan)

gez. Schubert
(Protokollführung)